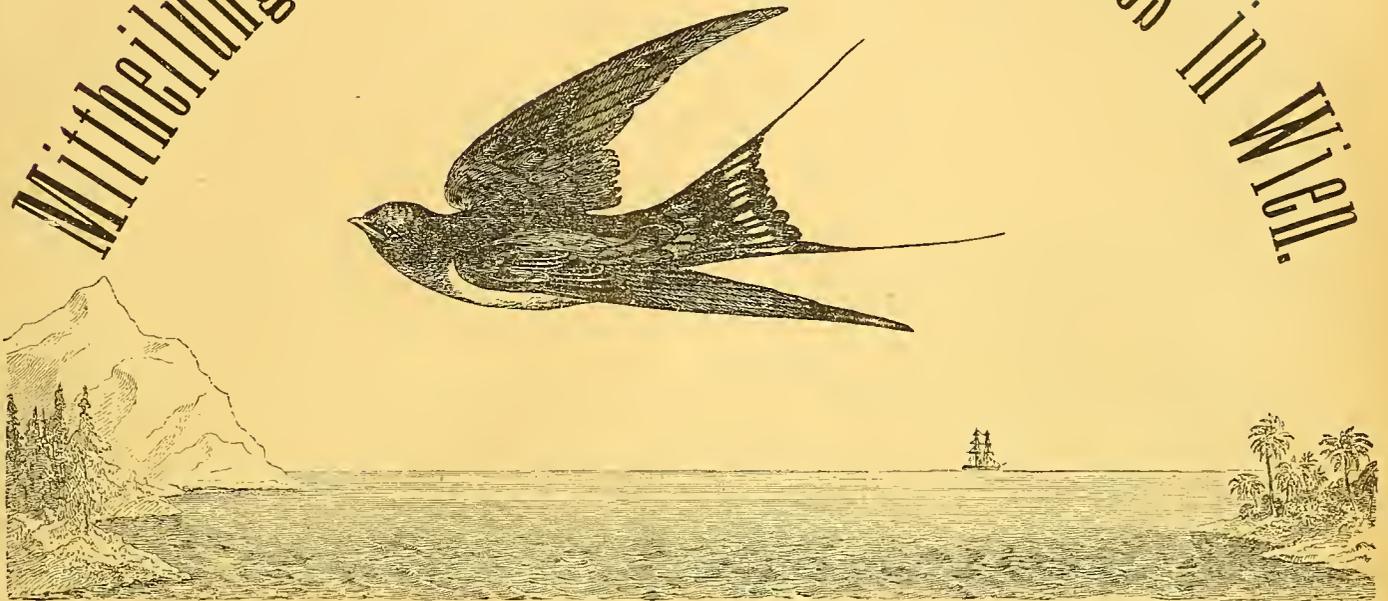


Mitteilungen des Ornithologischen Vereines in Wien.



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege, Geflügelucht und Brieftaubenwesen.

Redacteur: Othmar Reiser jun.

15. August

Die „Mitteilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen am 1. und 15. jeden Monates. Abonnements à 6 fl., sammt Franco-Zustellung 6 fl. 50 kr. = 13 Mark jährlich, werden in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 50 kr. = 1 Mark daselbst abgegeben. Inserate zu 6 kr. = 12 Pfennige für die 3fach gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum berechnet, nimmt Herr Fritz Zeller, II., Untere Donaustrasse 13, entgegen. — Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn Adolf Bachofen von Echt in Nussdorf bei Wien, Mittheilungen an die I., II., III. und IV. Section an diese, I., Universitätsplatz 2; alle redactionellen Mittheilungen an den Redacteur: O. Reiser jun., I., Petersplatz 10 zu richten. — Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

1886.

Inhalt: Vögel von Jan Mayen. Gesammelt von Dr. F. Fischer, Arzt der österreichischen Expedition auf Jan Mayen. Bearbeitet von Dr. F. Fischer und August von Pelzeln. (Schluss.) — Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Oesterreich-Ungarn. — Ist die Brieftaube im Stande, die künstlich ihr erzeugten geistigen Fertigkeiten erblich auf die Nachzucht zu übertragen? — Die Verwendung der Brieftaube zu Militärzwecken. — Vertilgung des Ungeziefers der Tauben. — Reise-Programme für junge Tauben der Brieftauben-Stationen des Ornithologischen Vereines in Wien. — Notizen. — Inserate.

Vögel von Jan Mayen.

Gesammelt von Dr. F. Fischer, Arzt der österreichischen Expedition auf Jan Mayen. Bearbeitet von Dr. F. Fischer und August von Pelzeln.

(Schluss.)

	Smith-Sund u. N. Polar- Bassin'	Groenland	Island	Jan Mayen	Spitzbergen	Nowaja Semlja u. Waigatsch
<i>Machetes pugnax</i>	* V	.	.	.
<i>Calidris arenaria</i>	* B u. Z	* B	* B ?	*	.	*
<i>Macrorhamphus griseus</i>	* V	.	.	.	.
<i>Gullinago scolopacina</i>	*	* B	.	.	.
<i>Rallus aquaticus</i>	* S	* V	.	.
<i>Crex pratensis</i>	* V	.	.	.	.
<i>Ortygometra porzana</i>	* V	.	.	.	.
— <i>carolina</i>	* V	.	.	.	.
<i>Fulica americana</i>	* V	.	.	.	.
— <i>atra</i>	* V	.	.	.
<i>Phalaropus hyperboreus</i>	* B	* B	.	.	* B
— <i>fulicarius</i>	* B	* B	* B	.	* B	.
<i>Bernicla Brenta</i>	* B	* B	* V	* V	* B	*
— <i>canadensis</i>	*
— <i>leucopsis</i>	*	* B ?	.	* B ?	.

	Smith-Sund u. N. Polar- Bassin	Groenland	Island	Jan Mayen	Spitzbergen	Nowaja Semlja u. Waigatsch
<i>Anser albifrons</i>	.	* B	* B	.	.	.
— <i>hyperboreus</i>	.	* B ?	* B	.	.	.
— <i>segetum (brachyrhynchus)</i>	.	.	* B	.	.	*
— <i>brachyrhynchus</i>	.	.	.	.	* B	.
<i>Cygnus minor</i>	.	.	.	.	* V ?	* V
— <i>musicus</i>	.	*	* S	.	.	* V
<i>Anas strepera</i>	.	.	* B	.	.	.
— <i>boschas</i>	.	* B	* B	.	.	.
— <i>acuta</i>	.	*	* B	.	.	.
— <i>carolinensis</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>crecca</i>	.	* V	* B	.	.	.
— <i>penelope</i>	.	* V	* B	.	.	*
<i>Nyroca leucophthalma</i>	.	.	* B	.	.	.
<i>Fuligula marila</i>	.	* V	* B	.	.	.
— <i>affinis</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>cristata</i>	.	* V	.	.	.	.
<i>Clangula glaucion</i>	.	.	* B	.	.	.
— <i>islandica</i>	.	* B	.	.	.	.
— <i>albeola</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>histrionica</i>	.	* B	* S	.	.	.
<i>Harelda glacialis</i>	* B	* B	* B	*	* B	* B
<i>Somateria mollissima</i>	*	* B	* S	* B	* B	* B
— <i>spectabilis</i>	* B	* B	* B ?	* V	* B ?	* B
<i>Oidemia perspicillata</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>nigra</i>	.	.	* B	.	.	*
— <i>fusca</i>	.	.	.	.	.	*
<i>Mergus merganser</i>	.	.	* S	.	.	.
— <i>serrator</i>	.	* B	* B	.	.	.
<i>Colymbus septentrionalis</i>	* V	* B	* B	* B	* B	* B
— <i>glacialis</i>	.	* B	* B	* B	.	*
— <i>arcticus</i>	.	.	*	.	.	*
<i>Podiceps griseigena (Holt)</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>arcticus</i>	.	* V	* B	* V	.	.
— <i>auritus</i>	.	.	* B	.	.	.
<i>Alca impennis</i>	.	* ausgestorben	* ausgestorben	.	.	.
— <i>torda</i>	.	* B	* B	.	.	.
<i>Uria arca</i>	*	* B	* B	* B	* B	* B
— <i>troile</i>	.	* B	* B	.	.	.
— <i>ringria</i>	.	* V	* B	.	.	.
— <i>grylle</i>	* B	* B	* B	* B	* B	*
<i>Fratercula arctica</i>	.	* B	* B	.	.	.
— <i>arctica v. glacialis</i>	.	* B	.	* B	* B	*
— <i>cirrhata</i>	.	* V	.	.	.	.
<i>Mergulus alle</i>	* B	* B	* S	* B	* B	*
<i>Puffinus Kuhlii</i>	.	* V	.	.	.	.
— <i>major</i>	.	* B	* V	.	.	.
— <i>anglorum</i>	.	* V	* S	.	.	.
<i>Thalassidroma Leachii</i>	.	* B	.	.	.	.
— <i>pelagica</i>	.	* V	* V	.	.	.
<i>Procellaria glacialis</i>	* V	* B	* B	* B	* B	*
<i>Sterna macrura</i>	* B	* B	* B	* B	* B	*
<i>Stercorarius cephus</i>	* B	* B	.	* V	* B ?	*
— <i>catarrhaetes</i>	.	*	* S	.	.	.
— <i>pomarinus</i>	.	* B	* B	* B	* V	.
— <i>parasiticus</i>	.	* B	* B	* B	* B	*
<i>Pagophila eburnea</i>	* B	* B	.	* V	* B	*
<i>Rissa tridactyla</i>	*	* B	* B	* B	* B	*
<i>Larus marinus</i>	.	* B	* S	.	.	*
— <i>glaucus</i>	*	* B	* S	* B	* B	*
— <i>leucopterus</i>	.	* B	* S	* B	.	*
— <i>calcopterus (Lichtenst.)</i>	.	* V	* Wintergast	.	.	*

	Smith-Sund u. N. Polar- Bassin	Groenland	Island	Jan Mayen	Spitzbergen	Nowaja Semlja u. Waigatsch
<i>Larus argentatus</i>	* V	.	* V	.	.
— <i>affinis</i>	* V	.	.	.	.
<i>Rhodostelia rosea</i>	* V	.	.	.	.
<i>Xema Sabinii</i>	* B	.	* V	.	.
<i>Sula bassana</i>	* V	* S	.	.	.
<i>Graculus carbo</i>	* B	* B	.	.	.
— <i>cristatus</i>	* S	.	.	.

Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Oesterreich-Ungarn.*)

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

II.

Mähren.**)

Mit der im März 1818 erfolgten Gründung des „Franzens-Museums“ in Brünn und der dadurch erhöhten Aufmerksamkeit, die man nun den Naturwissenschaften schenkte, konnte es nicht ausbleiben, dass das Studium der heimischen Vogelkunde gleich den übrigen Wissenszweigen seine Vertreter fand.

Bereits 1821 veröffentlichte August Holle in dem in Brünn erscheinenden „Jurende's Wanderer“ einen „Kalender der Vögel-Wanderungen“, in welchem sich Beobachtungen über die Ankunft und den Abzug der Vögel in Mähren und Schlesien verzeichnet finden. 9 Jahre später, 1830, gab Anton Müller ein „Verzeichniss der in Mähren vorkommenden Vögel“ heraus, das hauptsächlich auf eigene Erfahrungen basierend, eine Uebersicht der Kenntniss der Vogelwelt Mährens gibt und als solches grundlegend für die weiteren Forschungen war.

Bei dem sich seither lebhafter entwickelnden Interesse für die Vogelkunde, insbesondere seit der Uebernahme des Custodiats über das „Franzens-Museum“ durch Professor Albin Heinrich im Jahre 1836, der mit allen Kräften bemüht war, auch die ornithologische Sammlung eines Landes-Museums würdig zu gestalten, war Müller's Schrift bald antiquirt. Heinrich schuf durch seine 1856 erschienene Schrift, „Mährens und k. k. Schlesiens Fische, Reptilien und Vögel“, welche auf eigene Beobachtungen in beiden Ländern sich stützend, die inzwischen erfreulich sich mehrende Literatur und die dem Museum zugekommenen Objecte verwerthend, für beide Länder ein fundamentales Werk, das noch heute wegen seiner genauen Nachweise die wichtigste Quelle bildet.

In die Fünfziger-Jahre fällt auch die literarische Thätigkeit Professor Friedrich Kolenati's, welcher das hohe Gesenke der Sudeten und Apotheker Adolf Schwab's, der die Umgebung seines Wohnortes Mistek

durchforschte. Letzterer hat sich durch seine in den Schriften des inzwischen (1861) gegründeten „Naturforschenden Vereines“ in Brünn 1868 erschienene „Fauna von Mistek und dessen weiterer Umgebung“, welche alle von ihm gesammelten Erfahrungen vereinigt, ein bleibendes Denkmal gesetzt. Ausser Schwab veröffentlichten in dem letztgenannten Decennium L. H. Jeitteles, Professor in Olmütz (1862—1865), P. Victor Heinzel in Brüx und P. Rudolf Kaspar in Kremsier werthvolle Beobachtungen und Christian Ritter d'Elvert lieferte durch sein Werk „Zur Geschichte der Pflege der Naturwissenschaften in Mähren und Schlesien“ eine höchst verdienstvolle Arbeit, welche, da sie auch die Entwicklung der Ornithologie in Mähren und Schlesien schildert, gleichfalls für uns von Wichtigkeit ist, und der ich manche werthvolle Angabe verdanke.

In neuerer Zeit hat insbesondere Josef Talský, Professor in Neutitschein, die weitere Erforschung der heimatlichen Ornis sich zur Aufgabe gemacht und das auf seinen Excursionen nach allen Theilen Mährens und durch Mittheilungen und Zusendungen seltener Objecte gewonnene Materiale in zahlreichen Arbeiten publicirt und dadurch auch zur Hebung des Interesses an der Vogelwelt beigetragen. Friedrich Baron von Dalberg veröffentlichte hauptsächlich über die Ornis seiner Domäne Datschitz, Lehrer W. Čapek in Oslawan über die der Umgebung von Brünn, Kelč und Oslawan werthvolle Berichte. Letzterem, wie auch L. und W. Sprongl, danken die „ornithologischen Beobachtungs-Stationen“ sorgfältige Zugaben.

30 Jahre sind nun seit Veröffentlichung der Heinrich'schen Fauna vergangen, tüchtige Kräfte haben sich in verschiedenen Gegenden Mährens der Erforschung der Vogelwelt gewidmet und die gewonnenen Erfahrungen veröffentlicht; aber bei dem Umstande, dass dieselben in in- und ausländischen Journalen sich zerstreut finden und vielen daher nicht leicht zugänglich sind, wäre der Wunsch nach einer Neubearbeitung der Ornis Mährens nicht nur ein naheliegender, sondern auch berechtigter.

Unter allen Sammlungen im Lande nimmt gegenwärtig die des „Franzens-Museums“ in Brünn den ersten Rang ein. Obgleich selbes laut Gubernial-Kundmachung vom Jahre 1818 den Titel eines mährisch-schlesischen Landes-Museums führt, so wird es doch nicht vom Lande, sondern ausschliesslich von der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues.

*) Vergl. dieses Journal X. 1886, p. 73—77, 87—88.

**) Ich erachte es als meine Pflicht, allen jenen, die meine Arbeit durch gefällige Aufschlüsse gefördert haben, insbesondere den Herren August Buchmayer, Forstschul-Director in Eulenberg, Friedrich Baron Dalberg in Datschitz, Franz Eller in Znaim, Hermann Ludwig, städtischer Forstmeister in Olmütz, Josef Oertelt, k. k. Realschul-Professor in Olmütz, Adolf Schwab, Apotheker in Mistek, Schwab, k. k. Bezirksrichter in Schildberg, Josef Talský, Professor in Neutitschein und Moriz Trapp, Custos am Franzens-Museum in Brünn, hier meinen Dank auszusprechen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die Vögel von Jan Mayen. Gesammelt von Dr. F. Fischer, Arzt der österreichischen Expedition auf Jan Mayen. Bearbeitet von Dr. Fischer und August von Pelzeln. \(Schluss.\) 217-219](#)